



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1872-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1267

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 167. Mittwoch,

den 4. September 1872.

MARIE

oder:

Die Regimentstochter.

Romische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard,
von C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggioriboglio	.	.	.	Frau Wlzel.
Sulpiz, Sergeant	.	.	.	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	.	.	.	Herr Franke.
Marie, Marktendermädchen	.	.	.	Fräul. Pappenheim.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	.	.	.	Herr Bauer.
Ein Notar	.	.	.	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	.	.	.	Herr Knapp.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.
Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Abenden gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Sandau, Neu- stadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.
" 10 " 55		
" 9 " 10	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 30		
" 9 " 45	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Nachricht.

Diejenigen Sperrsitze-Abonnenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheaterbureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Mannheim, den 4. September 1872.

Großh. Hoftheater-Comité.